

Friedrich Glauser  
Wachtmeister Studer



edition : **divibib**

Wachtmeister, »dann bleib ich noch eine Weile bei dir, und du kannst eine Zigarette rauchen, wenn der Doktor fort ist. Hä? Ich bin doch noch zur rechten Zeit gekommen...« und versuchte ein Lächeln.

Aber das Lächeln wirkte auf den Schlumpf durchaus nicht ansteckend. Zwar sein Blick wurde sanfter, aber als Studer seine Hand vom Munde fortnahm, sagte Schlumpf leise:

»Warum habt Ihr mich nicht hängen lassen, Wachtmeister?«

Schwer auf diese Frage eine richtige Antwort zu finden! Man war doch kein Pfarrer...

Es war still in der Zelle. Draußen tschilpten Spatzen. Im Hof unten sang ein kleines Mädchen mit dünner Stimme:

»O du liebs Engeli,  
Rosmarinstengeli,  
Alliweil, alliweil, blib i dir  
treu...«

Da sagte Studer und seine Stimme klang heiser:

»Eh, du hast mir doch erzählt, daß du heiraten willst? Das Meitschi... es wird doch zu dir halten, oder? Und wenn du sagst, du bist unschuldig, so ist's doch gar nicht sicher, daß du verurteilt wirst. Und du kannst dir doch denken, daß ein Selbstmordversuch die größte Dummheit gewesen ist, die du hast machen können. Das wird dir als Geständnis ausgelegt...«

»Es war doch kein Versuch. Ich hab wirklich...«

Aber Studer brauchte nicht zu

antworten. Es kamen Schritte den Gang entlang, der Wärter Liechti sagte »Da drin ist er, Herr Doktor.«

»Scho wieder z'wäg?« fragte der Doktor und griff nach Schlumpfs Handgelenk.

»Künstliche Atmung? Fein!«

Studer stand vom Bett auf und lehnte sich gegen die Wand.

»Ja, also«, sagte der Doktor.

»Was machen wir mit ihm?

Selbstgefährlich! Suicidal! Na ja, das kennt man. Wir werden eine psychiatrische Expertise

verlangen... Nicht wahr?«

»Herr Doktor, ich will nicht ins Irrenhaus«, sagte Schlumpf laut und deutlich, dann hustete er.

»So? Und warum nicht? Naja, dann könnte man... Ihr habt doch sicher eine Zweierzelle, Liechti, in die man den Mann legen könnte, damit er nicht so allein ist... Geht das? Fein...«

Dann, leise, so, wie man auf dem Theater flüstert, jedes Wort verständlich: »Was hat er angestellt?«

»Gerzensteiner Mord!«